

haben unser notdorfft darnach zu richten. In dem ertzeiget ir unß zusampt der billichkeit gut gefallen, sulchs gegen euch und ewerm orden in gutem zu bedencken.

Von andrer Hand: Ann bruder Johannsen Heymstedt doctor, minister barfusserordens geschrieben.

366.

5

Der Minister provincialis der Franciscaner antwortet dem Herzog Georg, das was die aus dem Leipziger Kloster vertriebenen Barfüßermönche gethan, sei ohne sein Wissen geschehen und er habe den Oberen der ihm untergebenen Klöster Befehl ertheilt, jene Mönche aufzugreifen und gefangen zu setzen.

Stendal, 1498 Nov. 18.

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 10531 Leipziger Händel 1218—1505 fol. 107. Das zum Verschl. 10 aufgebückte S. ist abgefallen.

Anm.: Ziemlich ausführliche lateinische Inhaltsangabe bei Peifer (vergl. No. 352 Anm.) S. 326.

Mein unde alle meyner bruder ynnighe bedt zuvorn. Gnedighe hochgeborn forste. In ewer gnade scriften mein | ampt belanghen nu unde in vorgangen tziden von ewer gnade reden an mich ghesand mich wes frochte under|worpen hadt, wente mich be- 15 dunket, ich in vordechnisse an mein vordenst sy, das ich fulborde, keghen god | unde recht unde presterlichen stad unde meiner consciencien lutterheit, der bruder bosheit van den ewer forstlike gnade mit velen scriften mich leyder nu besendet, der ich namen noch personen, deshalven ich tzu Lyptz ghevisiteret habe, nicht kenne, wu desulven bruder sullen angheslagen [haben] schedelighe breve, des ich gar seer mich bedrove unde eyn 20 lydent is, das ewer forstlike gnade bekummert sal werden. God is mein thughe, idt alle an mein fulbort is gheschein. Uth welken scriften der upgnanten bruder ich lere, das se vortwivelde mynschen syn unde noch gode, ore ere, lybes lebendes nichtes achten, großer drofnisse also belastet, och denken se nicht ore scrifte vorantworten, ok kan icht anders nicht spreken, weren se frome bruder, sodan bosheit unde scrifte nicht dechten; unde 25 geystliche bruder orer bosheit entgelden solden, kan ewer gnade wol afnemen nicht recht were. Vorwar van anbegyn dusser werlde willen de bosen sik mit den guden vortommen unde menget wesen: twisschen twen brudern Cayn was bose, Abel was gud, in dem huße Noe Sem unde Japhet weren gud, Cham or bruder was bose; ok solden de elven gude apostel Judas entgulden haben, so weren se nu by gode nicht unse truwe 30 vorbydder. Aver das mich mishaget de scrifte, bosheit unde alles das dar van den vorlopen bruder uth mynem horsam geschein ist, habe ik se obergeven unde den vettern visitatores unde gardian in den klosteren mich belanghen gheboten in craft des hilgen horsames, das se sodan bruder vele gnant fanghen unde incarceren; na der rechticheit ich se denke tho straffen. Ok is fruntlike begheer, ewer forstliche gnade ok fliit daran 35 keren wil, das sodan bruder gheantwortet werden; den lasten mich bevelen, unde were ich nicht vorhyndert van meins amptes wegghen, wel ich snel ewern gnaden bevalen unde behulplich syn. Is vortmer myne fruntliche bede, ewe[r] forstliche gnade gentzliken mich entschuldiget wille haben aller bosen vordechnisse, wente in vortiden, also ich hope, in untruwen unde falsheit nicht byn vormarket, also ich des wol edel unde unedel 40